



# Platzregeln

## GC Furth i. Wald

Stand 2008

### 1. Aus (27-1)

- wird durch weiße Pfähle, Zäune (Spielbahn 1,13,14) oder Linien gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.
- alle Teerstraßen entlang der Bahnen 3, 4, 7, 9, 10, 11
- ein Ball der beim Spielen der Bahn 7 auf der kurz gemähten Fläche (Fairway) der Bahn 6 zu liegen kommt gilt als „Aus“

### 2. Ungewöhnlich beschaffener Boden (R 25-1)

- Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und / oder blaue Pfähle gekennzeichnet, es muss Erleichterung in Anspruch genommen werden.
- Erleichterung nach R 25-1 von Löchern, Aufgeworfenem oder Laufwegen Erdgänge grabender Tiere oder Vögel wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist.

### 3. Eingebetteter Ball (R25-2)

- Ist ein Ball im eigenen Einschlagloch eingebettet, so darf er im gesamten Gelände, Sandstellen ausgenommen, straflos aufgenommen und nach Regel 25-2 fallen gelassen werden. Es gilt Platzregel 3a, Anhang I B, S. 159.

### 4. Hemmnisse (R 24)

- Steine im Bunker gelten als bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1).
- Mit Pfählen gekennzeichnete Anpflanzungen sind unbewegliche Hemmnisse.

### 5. Stromleitung / Masten – (Bahn 5 und Bahn 8)

- Trifft ein Ball eine Stromleitung bzw. deren Masten, so muss der Schlag für ungültig erklärt und ein Ball nach Regel 20-5 gespielt werden.

### 6. Drop – Zone

- Behindert das Hemmnis rechts neben Grün 12 die Standposition oder den Raum des beabsichtigten Schwungs, oder liegt der Ball darauf, so muss der Ball in der dafür vorgesehenen Drop-Zone fallen gelassen und von dort weiter gespielt werden.

### 7. Entfernungsmessgeräte:

- Das Benutzen von elektronischen Entfernungsmessgeräten während eines Turniers ist erlaubt, wenn der Spielfluss nicht gestört wird.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:

Zählspiel - 2 Strafschläge, Lochspiel - Lochverlust

**Die Spielleitung wünscht Ihnen:**

*Ein schönes Spiel!*

